



SIEBEN POWERFRAUEN KÄMPFEN GEGEN GEWALT

Von Wolfgang
Teipel

PTV-Gruppe „Liona“ ist zum Sommerfest des Bundespräsidenten eingeladen

Die Powerfrauen nennen ihn liebevoll „Winni“. Ab und an wird Winfrid Schulte von den Damen kräftig in die Mangel genommen. Dann dient der 1. Vorsitzende des Plettenberger Turnvereins (PTV) als Bösewicht in ihren Selbstverteidigungskursen. Jetzt wird „Winni“ für seine Leiden entschädigt. Am 7. September fährt er mit seinen Powerfrauen zum Bürgerfest des Bundespräsidenten. Im Park von Schloss Bellevue setzt es sicher keine Hiebe.

Die Einladung des Staatsoberhauptes gilt in erster Linie den sieben Frauen des Projekts „Liona“. Mit dabei ist auch Diplom-Psychologin Claudia Petri, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Lüdenscheid-Plettenberg. Die Frauen bauen ein starkes Netzwerk gegen Gewalt auf. Mit welcher Kraft sie drangehen, das hat die Berater des Bundespräsidenten mächtig beeindruckt. Deshalb darf das Team mit Begleitungen beim Sommerfest von Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender dabei sein. Das Fest hat Tradition. Es ist ein Treffpunkt für „besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger“, wie es in der Einladung heißt.

Noel Schulte, Claudia Petri, Mareike Masuch, Franzi Rademacher, Vanessa Faber, Annika Nimtz und Yasmin Patzak – das sind die sieben Powerfrauen. Sie sind schon sehr gespannt auf die Riesenparty in Berlin und überlegen, wie sie den Bundespräsidenten überraschen könnten. „Ein Foto mit ihm, vielleicht in unserer Löwinen-Pose mit der abwehrenden Hand, das wäre schon klasse“, sagen sie. Es könnte klappen. Nicht nur Winfrid Schulte traut den sieben starken Frauen so einiges zu.

Der PTV hat allen Grund, auf die sieben starken Frauen stolz zu sein. Im April dieses Jahres erhielt ihr Projekt „Gemeinsam gegen Gewalt“ den NRW-Preis „Mädchen und Frauen im Sport“. „Das Team hat schon jede Menge in Bewegung gesetzt“, sagt Winfrid Schulte.

Worum geht's? Die sieben Powerfrauen leiten und lenken das Projekt, dem die starke Löwin Liona den Namen gibt. Damit wird das Thema „Gemeinsam gegen Gewalt“ intensiv behandelt. Sie führen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse durch. Darüber hinaus werden Gesprächsrunden, Elternabende in Kindertagesstätten, Stadtfest-Aktio-

nen, spezielle Flyer, der Aufbau einer Internetseite und vieles mehr organisiert. Innerhalb des PTV hat die Liona-Gruppe inzwischen den Status einer eigenen Abteilung bekommen. Dadurch hat die Gruppe Stimmrecht bei Vereinsbeschlüssen und kann in eigener Regie im Rahmen der Satzung Finanzmittel verplanen und ausgeben. In seinen Kursen hat das Team bisher rund 300 Frauen betreut, darunter auch solche, die bereits einmal Opfer von Gewalt geworden sind. „Zumindest zwei der Teilnehmerinnen haben von einem üblen Vorfall in einer Diskothek gesprochen“, erinnert sich Winfrid Schulte. In eine ähnlich schwierige Lage wollten sie nie wieder kommen. Wie viele andere Frauen ähnliches erlebt haben, sei schwer einzuschätzen, sagt Claudia Petri. „Es ist eben nicht leicht, über solche Dinge zu sprechen.“

Das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zieht sich durch alle Bevölkerungsgruppen. So sind die Plettenberger Löwinen eine Kooperation mit drei Plettenberger Kitas eingegangen. Inhalt: Selbstbehauptungskurse und Elternabende zum Thema sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern. Sie sind bei Gesprächsrunden

zum Thema „Häusliche Gewalt“ vertreten oder bieten in der Plettenberger Flüchtlingsunterkunft Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Flüchtlingsfrauen als Vorstufe zur Integration an. Inzwischen haben sie erreicht, dass der Plettenberger Turnverein ein Integrationsstützpunkt im Märkischen Kreis ist. Die sieben Powerfrauen sind eben kaum zu bremsen. In diesem Jahr feiert der Plettenberger Turnverein seinen 150. Geburtstag. Da will die Liona-Gruppe noch etwas ganz Besonderes auf die Beine stellen. „Als 1. Vorsitzender bin ich sehr gespannt“, sagt Winfrid Schulte. Vermutlich werden sie nicht ihre Selbstverteidigungskünste demonstrieren und ihren „Winni“ wieder mal vermöbeln. Und wenn doch, ist er ja durch die große Party beim Bundespräsidenten bereits vorab entschädigt . . .

Wer sind die Powerfrauen?

Noel Schulte (27): aktive PTV-Übungsleiterin im Bereich medizinischer Gesundheitssport, Leiterin der Gruppe Selbstbehauptung/Selbstverteidigung (mit B-Lizenz), Projektleiterin für den Bereich Kinder-Selbstbehauptung, Braungurt-Trägerin im Judo.

Franzi Rademacher (23): abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaft (Bachelorarbeit zum Thema „Flüchtlingsprobleme“), neben dem Studium Arbeit für die Stadt Plettenberg im Bereich Flüchtlingshilfe, Projektleiterin Flüchtlingsintegration bei der Stadt Lüdenscheid, PTV-Assistenztrainerin für Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, leitet mit Vanessa Faber den PTV-Stützpunkt „Integration durch Sport“.

Vanessa Faber (22): abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit, Bachelorarbeit über Gewalt gegenüber Kindern, neben dem Studium Arbeit für die Stadt Plettenberg im Bereich Flüchtlingshilfe (jetzt Vollzeit), PTV-Assistenztrainerin für Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, leitet mit

Franzi Rademacher, den PTV-Stützpunkt „Integration durch Sport“.

Annika Nimitz (25): staatlich geprüfte Erzieherin, Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“, arbeitet in verantwortlicher Position in einem Kinderhort, erfolgreiche Teilnahme am LSB-Lehrgang Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, entwickelt und realisiert mit Yasmin Patzak neue PTV-Kinderselbstbehauptungskurse.

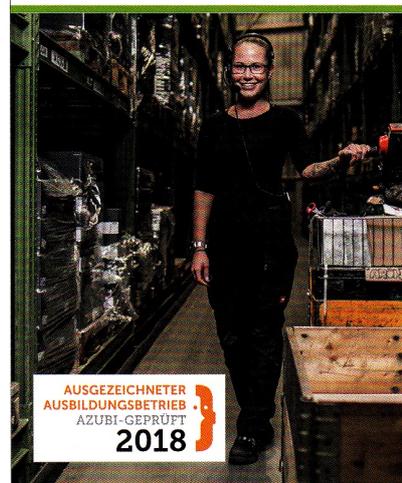
Yasmin Patzak (24): staatlich geprüfte Erzieherin, Zusatzqualifikation „Ringen und Raufen“, arbeitet in verantwortlicher Position in einer Kita, erfolgreiche Teilnahme am LSB-Lehrgang Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, entwickelt und realisiert mit Annika Nimitz PTV-Kinderselbstbehauptungskurse.

Mareike Masuch (43): Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Plettenberg, abgeschlossenes Studium (M.A.), unterstützt die PTV-Lehrgänge Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, leitet Gesprächsrunden zum Thema „Häusliche Gewalt“, hat mit Claudia Petri einen speziellen PTV-Hilfflyer entwickelt.

Claudia Petri: arbeitet für die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in Plettenberg, Diplom-Psychologin, unterstützt die PTV-Lehrgänge Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, steht den Kurs Teilnehmerinnen für professionelle Beratung zur Verfügung, Gesprächsteilnehmerin an der Runde zum Thema „häusliche Gewalt“, Entwicklung des Hilfflyers (mit Mareike Masuch).

Die Unterstützer: Winfrid Schulte, 1. PTV-Vorsitzender, Kampfsportler und Leitung der Kurse Selbstbehauptung/Selbstverteidigung (mit Noel Schulte), Fabian Gieshoff, Schüler und Betreiber eines Filmstudios, Zoran Grete, Schüler und der PTV-Fachmann für Film und Fotografie.

GAH ALBERTS
Ideen für Haus und Garten



CHANCENGEBER SEIT

1852

Wir suchen junge Menschen mit Ideen.

Nimm bei GAH-Alberts die Herausforderung an, die moderne Berufe an Dich stellen. Lerne neue Menschen kennen, neue Techniken zu beherrschen und entwickle eigene Ideen.

Teile mit uns den Spaß am Erfolg.

Eine **Ausbildung** und/oder ein **Studium** besitzt bei GAH-Alberts eine lange Tradition und hohen Stellenwert. Deutlich wird dieser u.a. an den vielen Sonderleistungen, die Dir GAH-Alberts während Deiner Ausbildung bietet.

Denn wir wollen die beste Ausbildung für Dich, weil nur die Besten unsere weltweit führende Marktposition ausbauen.

BEWIRB DICH SCHON JETZT FÜR
2019

- ▶ Industriekaufmann (m/w)
- ▶ Industriemechaniker (m/w)
- ▶ Stanz- und Umformmechaniker (m/w)
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- ▶ Bachelor of Engineering
Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)



Gust. Alberts GmbH & Co KG
Blumenthal 2
D-58849 Herscheid

www.gah.de